

Beschluss:

Ratsherr Radestock bringt einen Ergänzungsantrag ein und begründet ihn. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 21. beigefügt.

Ratsherr Westphal-Garken erklärt, in der Sache könne er zustimmen. Bei der Vorlage handle es sich jedoch um einen Bericht zum Gewerbeflächenmonitoring KielRegion und Neumünster, hier könne die Selbstverwaltung nicht mitsprechen, über was berichtet würde. Zur Umsetzung der Forderungen des Ergänzungsantrages seien Planungsinstrumente, insbesondere ein Regionalmanagement, erforderlich.

Ratsfrau Hartmann erklärt, die BfB-Ratsfraktion halte derartige Vorgaben in Bezug auf die Ansiedlung von Gewerbetrieben für kritisch und könne dem Antrag daher nicht zustimmen.

Der Ergänzungsantrag wird sodann mit 34 zu 6 Stimmen abgelehnt.

Der Vorlage wird sodann bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.